

Dezember 2019 / Januar 2020

E-Mail: [pfarre.stthomas.waizenkirchen@diocese-linz.at](mailto:pfarre.stthomas.waizenkirchen@diocese-linz.at)  
<https://www.diocese-linz.at/pfarre/4363>



Erntedank 2019: Dekoration auf dem Friedhof

## Amazonas-Synode

Die Synode der Bischöfe für das Amazonas-Gebiet ist Ende Oktober im Vatikan zu Ende gegangen. Viele wichtige Fragen, wie in der heutigen Zeit und unter den Lebensbedingungen im Amazonas-Gebiet der Glaube gelebt und das Evangelium verkündet werden kann, wurden diskutiert. Und gute Vorschläge, wie die Weihe verheirateter Männer zu Priestern, die Frage, wie Frauen auch Leitungsfunktionen übernehmen können, die Weihe von Frauen zu Diakoninnen wurden gemacht. Dazu war der Schutz der Umwelt ein wichtiges Thema, denn der richtige Umgang mit unserer Umwelt wird immer drängender.

Jedoch bei allen notwendigen Reformen der Strukturen der Kirche, nicht nur im Amazonas-Gebiet, sondern auch bei uns, ist die entscheidende Frage: Wie werden

wir zu einer missionarischen Kirche? Welches Zeugnis müssen wir als Christinnen und Christen geben, damit das Evangelium anziehend wirken kann?

*Wie steht es um mein Zeugnis?*

So fragt Papst Franziskus bei der Vesper am 1. Oktober 2019. Denn wir sollen nicht Notare des Glaubens und Hüter der Gnade sein, sondern Missionare. Jedoch, wie werden wir Missionare?

Der Zeuge lebt den Mut des Evangeliums ohne zu viele Berechnungen, so sagte der Papst. Manchmal geht er über den gesunden Menschenverstand hinaus, weil er gedrängt ist von dem ausschließlich auf Jesus gesetzten Vertrauen.

Wenn wir als Zeugen leben, dann bezeugen wir, Jesus zu kennen. Das Schlüsselwort ist Zeuge – ein Wort, das die gleichen Wurzeln vom Sinn her wie Märtyrer hat. Die Märtyrer sind die ersten

Glaubenszeugen: nicht mit Worten, sondern mit ihrem Leben. Sie wissen, dass der Glaube nicht eine Art Propaganda ist, der Glaube ist ein Geschenk, das dem Leben angemessen ist.

Wie können wir dann verschweigen, dass wir Kinder des himmlischen Vaters sind, dass wir geliebt sind, dass wir die Gewissheit haben, in Gottes Augen immer kostbar zu sein?

Auf diese Botschaft warten so viele Menschen. Hier liegt unsere Verantwortung. Fragen wir uns: Wie steht es um mein Zeugnis?

Wer auf der Seite Jesu steht, weiß: Man hat, was man gibt, man besitzt, was man schenkt, das Geheimnis, das Leben zu besitzen, liegt darin, es zu schenken.

*„Nicht jammern, sondern den Glauben leben!“*

Wir sündigen gegen die Mission, wenn wir fortdauernd jammern, dass alles – in der Welt und in der Kirche – schlecht geht. Wir sündigen gegen die Mission, wenn wir Sklaven der Ängste sind, die unbeweglich machen, wenn wir uns von der Einstellung, „das wurde schon immer so gemacht“ lähmen lassen. Wir müssen unser Leben nicht als Last, sondern als Geschenk leben, unsere Geschwister in den Mittelpunkt stellen, die darauf warten, geliebt zu werden!

Wenn alles so bleibt, wie es ist, wenn unsere Tage von der Devise „Man hat es immer so gemacht“ bestimmt werden, entschwindet die Gabe Gottes, sie wird unter der Asche der Ängste und der Sorgen erstickt, wir verteidigen nur mehr den Status quo. Aber die Kirche darf sich keinesfalls auf eine Pastoral der „Aufrechterhaltung“ beschränken, der missionarische Schwung ist ein klares Zeichen für die Reife einer kirchlichen Gemeinschaft. Denn die Kirche ist immer unterwegs, sie ist immer im Aufbruch, sie ist nie in sich selbst verschlossen. Jesus ist gekommen, um Feuer auf die Erde zu bringen!

### *Kirche im Aufbruch*

Das Feuer Gottes ist Wärme, die anzieht und in Einheit versammelt. Es nährt sich durch Teilen, nicht durch Gewinne. Die Verkündigung des Evangeliums ist das Hauptkriterium für das Leben der Kirche: es ist ihre Sendung, ihre Identität.

Gott liebt eine Kirche im Aufbruch. Wenn sie nicht hinausgeht, ist sie nicht Kirche. Eine Kirche im Aufbruch verliert keine Zeit, über das zu weinen, was nicht funktioniert, über die Gläubigen, die nicht mehr da sind, über frühere Werte, die es nicht mehr gibt. Sie ist eine Kirche, die nicht geschützte Oasen sucht, um es ruhig zu haben, sie möchte Salz der Erde sein. Sie weiß, das ist ihre Kraft, die Kraft Jesu, nicht die gesellschaftliche oder institutionelle Bedeutung, sondern die demütige und unentgeltliche Liebe.

### *Was sollen wir tun, fragt Papst Franziskus?*

Der Herr bittet uns, dass wir selbst zu einer Gabe werden. Er bittet uns, nicht einfach vor uns hinzuleben, sondern das Leben hinzugeben. Wir dürfen uns nicht in Selbstmitleid ergeben, sondern sollen uns von den Tränen dessen, der leidet, anrühren zu lassen! Gott erwartet sich den Mut aufzubrechen, dort hinzugehen, wo Hoffnung und Würde fehlen. Nur Mut, der Herr erwartet sich viel von uns!

Ein deutscher Bischof hat einmal gesagt: „Mache es wie Gott, werde Mensch!“ Bald beginnt der Advent, wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Gott wurde Mensch, das große Mysterium dürfen wir bedenken und feiern! So sehr ist Gott der Mensch wichtig, dass er selbst unter uns leben wollte!

Dankbar gehen wir auf den Advent und Weihnachten zu! Lassen wir uns berühren von der Menschwerdung Gottes und teilen wir unsere Freude mit vielen Menschen!

Einen gesegneten Advent wünscht  
Pfr. Franz Steinkogler



**Sonntag, 9:30 Uhr (10:00 Uhr mit Pfr. Franz Steinkogler):**  
Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 8:30 Uhr: Hl. Messe**

**Freitag, 8:00 Uhr:** Rosenkranz, anschl. Hl. Messe

**1. Samstag im Monat:** Franziskanische Gemeinschaft

14:00 Uhr: Aussetzung, Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

14:30 Uhr: Stundengebet

15:00 Uhr Hl. Messe

Um 14:00 Uhr ist für die gesamte Pfarrbevölkerung  
Gelegenheit zur Beichte.

**Messintentionen** können an jedem Sonntag nach dem  
Gottesdienst im Pfarrhof bestellt werden.

**Nach den Gottesdiensten ist Pfarrer Franz Eschlböck oder  
Pfarrprovisor Franz Steinkogler im Pfarrhof anzutreffen.**

<b>Sonntag</b>	<b>1.12.</b>	9:30 Uhr	<b>Wort Gottes-Feier – 1. Advent</b>
Samstag	7.12.	15:00 Uhr	Hl. Messe der Franziskanischen Gemeinschaft
<b>Sonntag</b>	<b>8.12.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst – 2. Advent Mariä Empfängnis</b>
Donnerstag	12.12.	<b>9:00 Uhr</b>	Seniorenmesse, anschließend Weihnachtsfeier
Freitag	13.12.	<b>8:30 Uhr</b>	Bußfeier und Hl. Messe
<b>Sonntag</b>	<b>15.12.</b>	9:30 Uhr	<b>Pfarrgottesdienst – 3. Advent</b> Aktion der KMB "Sei so frei"
<b>Sonntag</b>	<b>22.12.</b>	9:30 Uhr	<b>Pfarrgottesdienst – 4. Advent</b>
<b>Dienstag</b>	<b>24.12.</b>	16:00 Uhr 22:00 Uhr	<b>Kindermette</b> Christmette
<b>Mittwoch</b>	<b>25.12.</b>	9:30 Uhr	<b>Hochfest der Geburt des Herrn</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>26.12.</b>	9:30 Uhr	<b>Pfarrgottesdienst – Hl. Stephanus</b>
<b>Sonntag</b>	<b>29.12.</b>	9:30 Uhr	<b>Pfarrgottesdienst</b>
Dienstag	31.12.	16:00 Uhr	Jahresdankandacht
<b>Mittwoch</b>	<b>1.1.</b>	9:30 Uhr	<b>Festgottesdienst –Neujahr</b>
Samstag	4.1.	15:00 Uhr	Hl. Messe der Franziskanischen Gemeinschaft
<b>Sonntag</b>	<b>5.1.</b>	9:30 Uhr	<b>Wort Gottes-Feier</b>
<b>Montag</b>	<b>6.1.</b>	9:30 Uhr	<b>Festgottesdienst – Hl. Drei Könige</b>
<b>Sonntag</b>	<b>12.1.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b>
<b>Sonntag</b>	<b>19.1.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst</b>
<b>Sonntag</b>	<b>26.1.</b>	9:30 Uhr	<b>Pfarrgottesdienst</b>
Donnerstag	30.1.	8:30 Uhr	Seniorenmesse

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarrgemeinderat St. Thomas; Fotos: Privataufnahmen

Herstellung: Kath. Pfarramt, 4732 St. Thomas 20

Grundlegende Richtung: Mitteilungen für die Pfarrangehörigen von St. Thomas



... herzlich zu ihrem Geburtstag:

Ratzenböck Kurt	St. Thomas 83	wird am 02.12.	60 Jahre
Eschlböck Marianne	St. Thomas, Straß 3	wird am 08.12.	78 Jahre
Schweitzer Rudolf	St. Thomas, Wimm 6	wird am 08.12.	61 Jahre
Mayr Eva	St. Thomas, Oberpramb. 12	wird am 08.12.	60 Jahre
Kaltenböck Aloisia	Pollham, Kaltenbach 9	wird am 10.12.	92 Jahre
Wendl Elfriede	Kleingerstdoppl 18	wird am 13.12.	69 Jahre
Hinterberger Erika	St. Thomas 47	wird am 15.12.	80 Jahre
Achleitner Waltraud	Kleingerstdoppl 9	wird am 19.12.	78 Jahre
Aumair Hubert	St. Thomas 33	wird am 19.12.	78 Jahre
Roiter Erika	im Altersheim	wird am 20.12.	78 Jahre
Dichtl Gerda	St. Thomas 40	wird am 20.12.	65 Jahre
Rumpfhuber Berta	Pollham, Kaltenbach 21	wird am 21.12.	75 Jahre
Enzelsberger Gertraud	St. Thomas 32	wird am 22.12.	74 Jahre
Fischbauer Leopold	St. Thomas, Oberprambach 6	wird am 22.12.	62 Jahre
Mayr Maria	St. Thomas 14	wird am 23.12.	79 Jahre
Raab Ingrid	St. Thomas, Naichet 4	wird am 23.12.	77 Jahre
Loimayr Hildegard	Pollham, Kaltenbach 23	wird am 25.12.	61 Jahre
Reiter Josef	St. Thomas, Ramesedt 5	wird am 26.12.	76 Jahre
Humer Alfons	St. Thomas, Ramesedt 2	wird am 27.12.	62 Jahre
Perfahl Rudolf	Pramb., Mitterwinkl 8	wird am 28.12.	95 Jahre
Ammerstorfer Hermann	St. Thomas 22	wird am 04.01.	61 Jahre
Greifeneder Pauline	St. Thomas 8	wird am 05.01.	89 Jahre
Moser Anna	St. Thomas 27	wird am 06.01.	86 Jahre
Brandner Josefa	Prambachkirchen, Reith 1	wird am 07.01.	87 Jahre
Humer Bernadette	St. Thomas, Ramesedt 2	wird am 07.01.	60 Jahre
Zulehner Maria-Luise	St. Thomas 40a	wird am 09.01.	73 Jahre
Stegner Maria	St. Thomas, Schmidgraben 1	wird am 09.01.	70 Jahre
Mair Margarethe	St. Thomas, Ebenstraß 5	wird am 10.01.	75 Jahre
Mair Johann	St. Thomas, Ebenstraß 5	wird am 14.01.	70 Jahre
Enzelsberger Wolfgang	St. Thomas 32	wird am 15.01.	80 Jahre
Loimayr Georg	Pollham, Kaltenbach 23	wird am 19.01.	61 Jahre

**In unsere  
Glaubensgemeinschaft  
wurden aufgenommen**



**Mila Ecker**, St. Thomas 37,  
getauft am 20. Oktober 2019,  
Tochter von Alina und Martin Ecker.

**Nina Stegner**, Schmidgraben 1, getauft am 27. Oktober 2019,  
Tochter von Gisela Stegner und Mario Schmidbauer.

**Viktor Franz Nöhammer**, Kaltenbach 46, getauft am 23. November 2019,  
Sohn von Maria Raspopova und Alexander Nöhammer.

**Das Ja-Wort zur  
Lebensgemeinschaft  
haben einander gegeben**



**Nicole u. Robert Jungreithmayr**,  
Großgerstdoppl 4, haben am 26. Ok-  
tober 2019 in der Magdalenaberg-  
Kirche in Bad Schallerbach den  
Bund der Ehe geschlossen.



**In das Neue Leben  
sind uns  
vorausgegangen**



**Frieda Giglleitner**, Straß 2,  
ist am Samstag, den 28. September 2019  
im 88. Lebensjahr verstorben.



**Hellen Scheftner**,  
St. Thomas 5,  
ist am Freitag,  
den 25. Oktober 2019  
im 37. Lebensjahr verstorben.

**Stefanie Peham**, Kaltenbach 1,  
zuletzt wohnhaft im Marienheim Gallspach,  
ist am Sonntag, den 10. November 2019  
im 104. Lebensjahr verstorben.



**Stefania Herrmüller**,  
zuletzt wohnhaft in Grieskirchen,  
Landlplatz 1,  
ist am Montag,  
den 18. November 2019  
im 83. Lebensjahr verstorben.

## *Vergelt's Gott und Danke an*

- **Roman Nachbaur** für die intensive Pflege der Gartenanlagen rund um den Pfarrhof und die Neuanlage des Rasens im Friedhof.
- **Fam. Willerstorfer** für das Rasen-Mähen am Friedhof und vor dem Pfarrhof.
- **Rudi Reinthaler** und allen Pfarrblatt-AusträgerInnen für ihren treuen Dienst.
- der **Goldhaubengruppe**, dem **Musikverein** und den Bewohnern von **St. Thomas Ost** für die Gestaltung des Erntedankfestes, insbesondere den Familien Raab, Hinterberger, Humer und Reinthaler.
- **Fam. Humer**, vulgo Wolfgang in Prambach, für die Bereitstellung eines Großteils der bäuerlichen Geräte zur Dekoration unserer Pfarrkirche (das waren u.a. der Pflug, die Wagenräder, die alten Leinensäcke, Glasflaschen, usw.)  
Von der **Fam. Auinger**, vulgo Kampfradl in Untergallsbach, haben wir das gute Brot für die Agape bekommen.
- Fam. Fritz und Traudi Huemer** (Schwester von Renate Eschlböck), vulgo Pree in Wörth (Pupping) hat uns mit dem gesamten Gemüse versorgt.

Rom ist eine Reise wert, schon deshalb um einmal die Größe des Peterplatzes selber zu sehen.

Und mit Papst Franziskus das Angelus-Gebet mitzubeten, ist für einen gläubigen Menschen ergreifend.

Den wunderbaren, riesigen, architektonisch einzigartigen Bau des Petersdoms zu bewundern, von außen und natürlich von innen, ist ein Erlebnis, das jeden Menschen tief beeindruckend muss.

Wir, 8 Personen aus St. Thomas, Mitglieder der Pranger-Brauchtum-Schützen waren dabei, als alle Teilnehmer in Tracht, ca. 200 Personen, die meisten aus Deutschland, Oberösterreich, Salzburg und einige aus Holland, von der Romwallfahrt der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen, einen Festgottesdienst im Petersdom gefeiert haben.

Schon der Einzug über die große Treppe und durch das große Tor in den Dom war ein herrliches Erlebnis.

Angeführt wurde der Zug von der Musikkapelle aus Kleinenbroich, Deutschland, vorbei an einer riesigen Menschenmenge, die uns viel fotografierten und filmten, ging es nach vorne zum Hauptaltar.

„PRO DEO – PRO EUROPÆ CHRISTIANÆ UNITATE – PRO VITA“ - „Für Gott – für ein christliches Europa – für das Leben“, so lautet der Wahlspruch der Ritterschaft vom Heiligen Sebastian in Europa, dazu gehören die Brauchtum-Schützen, und dieser Wahlspruch ist uns auch wichtig und wir nehmen ihn ernst!

Unter diesem Motto feierten wir auch Gottesdienst in der Sebastian-Katakomben und in der Kirche Sant'Ignazio di Loyola.

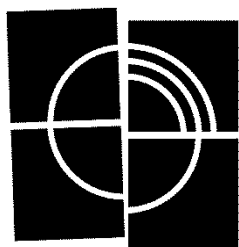
Auch eine kurze, aber interessante Stadtbesichtigung erlebten wir. Immer gab es sehr gutes Essen und angenehmes, warmes Wetter.

Ja, die schöne Stadt Rom war eine Reise wert!



### Mitglieder unserer Brauchtumsschützen in Rom

V.l.n.r.:  
Lukas Humer,  
Josef Mairhuber,  
Waltraud Mairhuber,  
Leo Fischbauer,  
Brigitte Fischbauer,  
Elisabeth Humer,  
Rudolf Humer,  
Magdalena Humer



# Dreikönigsaktion

## Hilfswerk der Katholischen Jungschar

### Sternsingeraktion 2020

#### „Sternsingen verwandelt zum Besseren“

*Kinder ziehen sich bunte Gewänder über,  
richten die Kronen am Kopf und ziehen,  
den Stern voran, in die weite Welt hin-  
aus. Na ja, zumindest in die Ortschaften  
oder Siedlungen. Dass Kinder sich so zu  
„Heiligen Königen“ verwandeln, bringt  
viel Gutes für Menschen nah und fern.  
Die Leute im ganzen Land hören die  
weihnachtliche Frohbotschaft und erhal-  
ten den Segen für das neue Jahr. Und  
die Sternsinger-Spenden werden zum  
Segen für so viele Menschen in Afrika,  
Asien und Lateinamerika.*

#### So sieht unser Plan aus:

Tag / Uhrzeit	9:00 – 13:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
<b>Donnerstag, 2. Jänner 2020</b>	Kirnwies, Naichet, Winkl, Ramesedt, Reith	Aigelsberg, Ebenstraß, Eppenedt, Großgerst- doppl, Schmidgraben
<b>Freitag, 3. Jänner 2020</b>	Kaltenbach, Kleingerst- doppl, Doppl	Oberprambach, Lameth, Straß, Wimm
<b>Samstag, 4. Jänner 2020</b>	St. Thomas (Nord)	St. Thomas (Süd, Ost & West)

Sternsingen. **Mach mit!** Gemeinschaft, Spaß & Action. Gutes für Andere tun.  
Melde Dich!

Sternsingen: Begleitpersonen gesucht! Kinder bei ihrem Engagement begleiten.  
Melde Dich!

**Kontakt: Alfred Raab**

**E-Mail: [alfred.raab@aon.at](mailto:alfred.raab@aon.at)**

**Tel.: 0676-74.21.700**

### NIKOLAUSBESUCH

Liebe Eltern!

So wie alle Jahre besteht wieder die Möglichkeit eines Nikolaus-Besuches  
für eure Kinder gegen einen Unkostenbeitrag von 5 €.

Termin: **5. Dezember 2019**

Anmeldungen bei: Obfrau Roswitha Reinthaler 0664-732.62.335  
oder 07277-3255

Obfrau-Stv. Eveline Stegner 0664-54.30.272

### ProjektpartnerInnenbesuch aus Kenia

Die Gäste berichten von ihrer Arbeit mit  
Straßenkindern, den rund 5.000  
Volksschul- und 800  
Mittelschulkindern und dem Leben in ei-  
nem der größten Slums der  
kenianischen Hauptstadt.

**Samstag, 30. November 2019**  
**15:00 – 16:30 Pfarrheim Peuerbach**

Die Begegnung dauert rund 1½ Stunden,  
der Eintritt ist frei.

Anmeldung bitte ab sofort an

[alfred.raab@aon.at](mailto:alfred.raab@aon.at)



## Meditationsabende in St. Thomas

---



Die monatlichen Meditationsabende stehen heuer unter dem Motto: *"Wo es Frieden und Meditation gibt, da herrscht weder Sorge noch Zweifel"* (Franz von Assisi)

Termine: **Dienstag, 10. Dezember 2019**  
**Montag, 14. Januar 2020**

Zeit & Ort: 20.00 bis 21.15 Uhr, Pfarrheim, 1. Stock

Leitung: Ulli Giggleitner

Kursbeitrag: freiwillige Spende

## Einladung zum Vortrag

---



Welpen, Kätzchen, Süßigkeit: Kinder auf heikle Situationen vorbereiten - wenn Kinder von Fremden angesprochen werden

Mag. Doris Bonifarth,  
Klinische- und Gesundheitspsychologin KiJA OÖ

**Mittwoch, 11. Dezember 2019 – 18:00 Uhr**  
Pfarrheim St. Thomas - 4732 St. Thomas/W. 20



Der **Elternverein** der Volksschule  
St. Thomas lädt herzlich ein zum

## ADVENTSTANDL



Bei Punsch, Leberkäse, Kartoffellocken und Keksen  
bieten die Kinder der Volksschule **Selbstgebasteltes** zum Verkauf an.



Wir würden uns freuen, am **15. Dezember**  
im Anschluss an den Familiengottesdienst  
bei einem gemütlichen Zusammensein im **Garten des Pfarrheimes**  
(bei Schlechtwetter im Pfarrheim) viele Gäste begrüßen zu dürfen!

## Pfarrball am 22.02.2020

---

Diesen leicht zu merkender Termin sollten sich alle Thominger/innen rechtzeitig ins Gedächtnis (oder ins Handy) eintragen, damit dann möglichst viele kommen: Unter dem Thema "Wilder Westen", das sicher zu abwechslungsreichen Kostümierungen anregt, und wieder mit der Band "Music Foundation" wird eine tolle Ballnacht abgehen.

Für den Kartenverkauf wird ein Versuch **ohne den bisherigen Vorverkauf** gestartet: Vorverkaufskarten sind zwar bei PGR-Mitgliedern, im Pfarrbüro nach dem Sonntags-Gottesdienst und auch bei der Raika erhältlich, aber sie werden nicht mehr von Haus zu Haus angeboten. Das sollte eine Entlastung jener wenigen Leute sein, die diese Wege mit den Ballkarten bisher auf sich genommen haben.



**Caritas-Elisabeth -Sammlung 2019**

Bei dieser Sammlung am Sonntag, den 17. November 2019 wurden **€ 839,-** gespendet.

Dieses Geld wurde unverzüglich an die Caritas OÖ. weitergeleitet und kommt armutsbetroffenen und obdachlosen Menschen in Oberösterreich zugute.

Zum Jahresende sagen wir ein Vergelt's Gott an all jene Pfarrbewohner, die immer wieder die Arbeit der Caritas mit ihren Spenden unterstützen.

**ORA international Österreich****Lebensmittel-Weihnachtsaktion**

Dieser Ausgabe des Pfarrblatts liegt ein **Informations-Folder von ORA** über die heurige Lebensmittel-Aktion bei.

Darin ist alles angeführt, was zu beachten ist, wenn man sich an diesem zuverlässigen Weg beteiligen will, um Menschen in Ländern wie Rumänien, Albanien oder Ghana und Haiti zu helfen, die wirklich Hilfe brauchen –

entweder durch eine **Spende** oder mit einem **Lebensmittel-Paket**.

**Abgabe-Termin im Pfarrhof St. Thomas:**

Freitag, den 6. Dezember zwischen 14:00 und 17:00 Uhr

Übernahme durch **Vroni Schwabeneder**, Tel. 0664 730.400.67

Die **Karte "Ich mache mit!"** auf dem Folder braucht nicht ausgefüllt zu werden.

**EINLADUNG**

zur Adventkranzweihe

**am 1. Adventsamstag,**

**den 30. November 2019 um 18.30 Uhr**

**in der Pfarrkirche St. Thomas**

So wie alle Jahre werden wir auch heuer wieder einen besinnlichen Abend zur Einstimmung in den Advent gestalten.

Der Abend wird von den **TURMBLÄSERN** eingeleitet.

Die musikalische Gestaltung der Adventkranzweihe erfolgt durch die **Stubenmusi „ZAUM GSPÜT“** und der **SÄNGERRUNDE**.

Der 1. Adventsamstag ist auch der traditionelle **BRATWÜRSTLSAMSTAG**.

Wir möchten gemeinsam mit Euch den Abend bei Bratwürsteln, heißen Getränken, Ananasspießen und selbstgebackenen Keksen ausklingen lassen.

Eine **BLÄSERGRUPPE** der Thominger Musi umrahmt musikalisch den Ausklang im Freien.

Auf Euren Besuch freut sich **die Goldhaubengruppe St. Thomas**

